Jahresversammlung der Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft in Frauenfeld vom 22. November 1884

Autor(en): **Schmid, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **7 (1886)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-593771

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresversammlung

der

Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft

in

Frauenfeld

vom 22. November 1884.

Anwesend waren 30 Mitglieder und 15 Gäste.

Die Rechnungsablage durch den Quästor erzeigt pro 1883:

an Einnahmen	Fr.	906. 50,
an Ausgaben	-	812. 34,
woraus ein Vorschlag von	Fr.	94. 16

sich ergibt.

Die Revisoren Apotheker *Schilt* und Professor *Schuepp* in Frauenfeld prüfen die Rechnung und beantragen der Versammlung deren Genehmigung, was mit Einmuth geschieht unter bester Verdankung für Mühewaltung gegenüber dem Quästor.

Herr Dr. *Elias Haffter* von Frauenfeld hielt einen interessanten Vortrag über *Japan und seine Bewohner,* mit zahlreichen Demonstrationen von Photographien, Geräthen, Waffen und anderweitigen Gegenständen japanischen Kunst- und Gewerbefleisses, die er auf seinen Reisen dort gesammelt hatte.

Präsident *Grubenmann* verdankte dem Vortragenden seine glänzende Leistung bestens und ging über zur Verlesung des Jahresberichtes.

Im Berichtsjahr erlitt der Verein einen Verlust von 11 Mitgliedern, wovon 7 ausgetreten, 2 weggezogen und 2 gestorben. In Dankbarkeit und Liebe gedachte das Präsidium der dahingeschiedenen langjährigen Mitglieder, der Herren Oberstlieutenant Kappeler († 8. Januar 1884) und Eisenhändler Keller († 26. April 1884), beide von Frauenfeld.

Neu eingetreten sind 14 Mitglieder, so dass sich eine Vermehrung des Vereines um 3 Mitglieder ergibt.

Im *naturwissenschaftlichen* Kränzchen in Frauenfeld wurden (mit Einschluss der Jahresversammlung in Steckborn vom Herbst 1883) nachfolgende Gegenstände behandelt:

1) Professor *Stricker* in Frauenfeld: über Verbreitungsmittel der Pflanzen;
2) Sekundarlehrer *Engeli* in Ermatingen: Theorie von Ruhmkorff's Induktionsapparat, mit Versuchen;
3) Professor *Grubenmann* in Frauenfeld: Erdbeben auf Ischia, mit Vorweisungen;
4) Dr. *Konrad Keller* in Zürich: über Farbenschutz der Tiefseethiere;
5) Professor *Stricker* in Frauenfeld: über den innern Bau der Pflanzen in Beziehung auf deren Lebensverrichtungen, mit Demonstrationen (zwei Vorträge);
6) Professor *Hess* in Frauenfeld: über das elektrische Licht, mit Versuchen;
7) Professor Dr. *Heim* in Zürich: ein Gang durch die verschiedenen Gletscherregionen der Erde;
8) Dr. *Elias Haffter:* verschiedene Mittheilungen und Vorweisungen (Reisefrüchte).

Nach Aufzählung der Kränzchenvorträge gab das Präsidium ein Bild der Entwicklung der naturhistorischen Sammlungen,

mit deren Conservirung der h. Regierungsrath im Laufe des Berichtsjahres Herrn Professor *Zimmermann* betraute; es erwähnte die den Sammlungen und der Bibliothek zugekommenen Geschenke (s. Verzeichniss) und dankte den uneigennützigen Gebern bestens. Das Präsidium weist nach, dass im Interesse der finanziellen Kräftigung des Vereines eine grössere Mitgliederzahl nothwendig sei, und richtet an sämmtliche Mitglieder, sowie an alle Freunde der Naturwissenschaften die dringende Bitte, Schritte zu thun, um den Verein numerisch zu fördern und ihm so für die Zukunft den Kampf ums Dasein zu erleichtern. Der Antrag des Präsidiums, die Versammlung möchte den Vorstand bevollmächtigen, zum Zwecke der Vermehrung der Mitgliederzahl ein Zirkular an Freunde der Naturwissenschaften gelangen zu lassen, wird zum Beschluss erhoben.

Der Vorstand wurde in seinen bisherigen Mitgliedern bestätigt; nur für Herrn *Linnekogel,* der eine Wiederwahl durchaus ablehnte, wurde Herr Professor *Zimmermann* gewählt, Herrn *Linnekogel* aber für seine langjährige Thätigkeit als Vereinsaktuar der beste Dank gezollt.

Auf Antrag des Herrn Staatsschreiber *Kollbrunner* wird eine ausserordentliche Frühlingssitzung festgesetzt und als Versammlungsort Amrisweil erkoren.

J. Schmid,
z. Z. Aktuar der Gesellschaft.